



**THOMAS
SESSLER**
VERLAG Theater
Film
Musik

Gerold Foidl

Gesammelte Werke Der Richtsaal. Scheinbare Nähe. Standhalten

Fiction

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 23.04.2018

Verlag: Haymon Verlag

Beklemmende Anti-Heimatliteratur von Gerold Foidl

Zwei Romane hat Gerold Foidl verfasst, sie erzählen von Schwermut, Zwiespältigkeit und Gefangensein. "Der Richtsaal", sein erster Roman, der zu seinen Lebzeiten erschien, ist die gnadenlose Abrechnung eines jungen Mannes mit einer freudlosen Kindheit. "Scheinbare Nähe" hingegen wurde posthum veröffentlicht. Kein Geringerer als Peter Handke verarbeitete die vier erhaltenen unabgeschlossenen Fassungen zu jener Ausgabe, die 1985 bei Suhrkamp publiziert wurde. Ein Roman über die aussichtslose Lage angesichts der unheilbaren Krankheit des Protagonisten. Darüber hinaus schrieb Gerold Foidl mehrere kürzere Prosatexte, die vormals unter dem Titel "Standhalten" erschienen sind.

Gerold Foidl

(* 1938 in Lienz | † 1982 in Salzburg)

Gerold Foidl arbeitete lange Zeit in Zollämtern in ganz Österreich, u.a. gemeinsam mit Felix Mitterer, bevor er sich als freier Autor in Salzburg niederließ. Teile seiner Biographie, wie ein angeblicher Selbstmordversuch 1962, sind bis heute unbelegt, was zur Mythenbildung rund um seine Person beiträgt.